

ZUM TÄGLICHEN LESEN

WOCHE 8 DEN HEILIGEN GEIST KENNEN UND MIT DEM GEIST GEFÜLLT WERDEN

WOCHE 8 — TAG 2

Schriftlesung

Mt. 1:20 ... Denn das in ihr Gezeugte ist vom Heiligen Geist.

1.Kor. 15:45 ... Der letzte Adam **wurde** zu einem Leben gebenden Geist.

Im Neuen Testament

Der Heilige Geist

[Weil es im Neuen Testament eine ganze Anzahl von Titeln für den Geist gibt, werden wir für den hier vorgesehenen Zweck nur in der Lage sein, zwölf zu behandeln.] Im Neuen Testament ist der Heilige Geist der erste göttliche Titel, der dem Geist Gottes zugeschrieben wird.⁷⁹ Dieser göttliche Titel wurde zum ersten Mal benutzt, als Gott kam, um für den Herrn Jesus einen Vorläufer (Lk. 1:15) und für Christus einen menschlichen Leib vorzubereiten (V. 35). Dies zeigt, dass der Heilige Geist mit der Fleischwerdung Gottes verbunden ist.

Geist bezeichnet die Natur Gottes, die Natur der Person Gottes, und heilig bezeichnet eine Eigenschaft der Natur Gottes. Gottes Natur ist heilig. Bei der Fleischwerdung geht es darum, die Natur Gottes in den Menschen hineinzubringen. Gottes Verlangen besteht darin, Sein erwähltes Volk in der göttlichen Natur heilig zu machen, so dass es heilig sein möge, sogar so heilig wie Er ist [3.Mose 19:2; 1.Petr. 1:16].

Bei der Fleischwerdung Gottes machte der Heilige Geist den Menschen verschieden von dem Gewöhnlichsein, wie Gott in Seiner heiligen Natur verschieden ist ... Der Heilige Geist, von dem der heilige Jesus (Apg. 3:14) empfangen und geboren wurde, wie in Matthäus 1:18 und 20 erwähnt ist, wird die Gläubigen an den heiligen Jesus im Inneren heilig machen, wie Er in der göttlichen Natur heilig ist. Schließlich werden all diese Gläubigen in der Heiligen Stadt, dem Neuen Jerusalem vollendet werden (Offb. 21:2).

Der Geist des Sohnes Gottes

In Galater 4:6 heißt es: „Und weil ihr Söhne seid, hat Gott den Geist Seines Sohnes ausgesandt in unsere Herzen hinein, der schreit: Abba, Vater!“ ... Gott der Vater sandte Gott den Sohn, um uns von dem Gesetz zu erlösen, damit wir die Sohnschaft empfangen (Gal. 4:4-5). Er sandte auch Gott den Geist, um Sein Leben in uns hinein auszuteilen, damit wir in Wirklichkeit Seine Söhne würden ... Wenn wir einmal vom Geist geboren worden sind, brauchen wir den Geist, um im Leben zu wachsen. Ohne den Geist können wir die Stellung, das Recht oder das Vorrecht der Sohnschaft nicht haben ... Aber wenn der Geist kommt, wird die Sohnschaft wirklich gemacht. Der Geist des Sohnes Gottes ist daher die Wirklichkeit der Sohnschaft.⁸¹ Obwohl der Geist der Sohnschaft in unseren Geist gekommen ist, Schreit der Geist in unseren Herzen: Abba, Vater. Dies zeigt, dass unsere Beziehung zu unserem Vater in der Sohnschaft lieblich und sehr vertraut ist ... Wie zart und lieblich ist es, zu Gott Abba,

Vater zu rufen! Solch ein vertrautes Rufen schließt unser Gefühl und auch unseren Geist ein ... Dies beweist, dass wir eine echte vertrauenswürdige Beziehung im Leben zu unserem Vater haben. Wir sind Seine wirklichen Söhne.

Der Leben gebende Geist

In 1. Korinther 15:45 ... wird uns gesagt, dass der letzte Adam, der Christus im Fleisch war, zu einem Leben gebenden Geist wurde. Der Erlöser, der Retter, der durch Fleischwerdung menschliches Leben, Kreuzigung, Auferstehung und Auffahrt ging, wurde zu einem Leben gebenden Geist. Dass Christus der letzte Adam ist, bedeutet, dass es nach Ihm keinen Adam mehr gibt. In Christus ist Adam beendet worden. Der Titel „der Leben gebende Geist“ zeigt, dass der Geist in uns vorangeht, wirkt und lebt, um in uns Leben auszuteilen ... Der Geist ist der Leben austeilende Geist, der wirkt, um unserem ganzen Sein Leben zu geben.

Der Geist des Lebens

Der Ausdruck „der Geist des Lebens“ wird im Neuen Testament nur einmal benutzt – in Römer 8:2. Der Geist ist nicht nur der Leben gebende Geist, sondern auch der Geist des Lebens. Der Geist des Lebens ist die Wirklichkeit des Lebens, denn dieser Geist enthält das Element des göttlichen Lebens. Eigentlich ist der Geist selbst das Leben. Daher haben wir mit dem Geist des Lebens den Reichtum des göttlichen Lebens.

Der Weg, um Leben zu haben, ist der Geist. Leben gehört zum Geist, und der Geist ist vom Leben. Diese zwei sind eigentlich eins ... Daher ist der Weg, um das göttliche, ewige, ungeschaffene Leben zu erfahren, der Geist des Lebens.